

•• firmenportrait



Basler Versicherungen

In Verantwortung für Mensch und Natur

Die Geschichte der Basler Versicherungen beginnt mit den Elementen Feuer und Wasser: 1861 durch einen starken Föhnwind ausgelöst, brach eine Feuersbrunst aus, die viele Schweizer innerhalb weniger Stunden um ihre Existenz brachte. Um die Folgen solcher Schicksalsschläge künftig abzumildern, gründeten kurz darauf 15 angesehene Basler Persönlichkeiten die „Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden“ - heute die Basler Versicherungen. Einige Jahre später entstand - ebenfalls aus einem Unglück heraus - die „Securitas Versicherungs-AG“, heute Teil der Basler Versicherungen: Ein Rohrbruch setzte das Haus des Frankfurter Bürgers Herrmann Kleeberg unter Wasser. Für ihn als Privatmann war dies ärgerlich, da er den Schaden selber zahlen musste. Als Geschäftsmann profitierte Kleeberg später allerdings von der gebrochenen Leitung, denn sie brachte ihn auf die Idee, Wasserleitungsschäden zu versichern. 1894 setzte er sein Vorhaben mit Hilfe von Geldgebern in

die Tat um und gründete die Securitas Versicherungs-AG. Nachdem sowohl die Basler als auch die Securitas über 100 Jahre erfolgreich auf dem Markt tätig waren, starteten beide Unternehmen im Jahr 2003 in eine gemeinsame Zukunft und schlossen sich zu den Basler Versicherungen zusammen. Für das zur Schweizer Baloise-Gruppe gehörende Unternehmen ist ein wich-

E-fit im Arbeitsalltag

Die Basler Versicherungen setzen nachhaltigen Umweltschutz im eigenen Haus beispielhaft um. Am Standort Bremen wird beispielsweise konsequent darauf geachtet, den Energieverbrauch so weit wie möglich zu minimieren. Hierzu werden die Räume von einer energiesparenden Gaszentralheizung geheizt. Umweltschädliche Produkte wie das Fluorchlorkohlenwasserstoff enthaltende Tipp-Ex



sind längst von den Schreibtischen verschwunden; Akku-Batterien und Papier mit Öko-Siegel gehören zum Standard.

„Darüber hinaus sind wir darauf bedacht, unseren Abfall an Papier und Kunststoffen weiter zu reduzieren“, erklärt Ralf-Jürgen Zange, Abteilungs-



tiger Grundsatz aus den Anfängen seiner Geschichte bis heute maßgeblich: Die Firma übernimmt Verantwortung für Mensch und Umwelt, sie ist Corporate Citizen. Zudem legt sie in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizer Mutterkonzern besonderen Wert auf nachhaltiges Wirtschaften: Die Baloise ist in zwei bedeutenden Nachhaltigkeits-Indizes gelistet.

leiter Services bei den Basler Versicherungen.

Um „heimlichen Stromfressern“ in den Räumlichkeiten auf die Spur zu kommen, hat das Unternehmen gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens GmbH unter dem Motto „E-Fit“ eine Aktionswoche durchgeführt und die rund 400 Mitarbeiter für Energiesparmaßnahmen sensibilisiert. Bei Rundgängen durch

die Büros gab das Konsens-Team Anregungen, wie sich der Energieverbrauch im Arbeitsalltag und auch zu Hause nachhaltig senken lässt. Und dies mit großem Erfolg: Insgesamt konnte die Versicherung ihren Stromverbrauch durch solche kleinen Maßnahmen um mehr als fünf

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Basler Versicherungen
Basler Straße 4
61345 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172/13-0
www.basler.de

● ● Kennzahlen:

Die Basler Versicherungen gehören zum Schweizer Baloise-Konzern, der in ausgewählten europäischen Ländern Lösungen für Versicherung, Vorsorge und Vermögensbildung anbietet. Unseren Privat- und Geschäftskunden bieten wir attraktive, bedarfsgerechte Absicherungs- und Vorsorgekonzepte. Das Unternehmen verfügt im Bereich „Erneuerbarer Energien“ über Spezial-Know-how bezüglich der Absicherung von Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen und gehört dort zu den führenden Versicherern. Im eigenen Haus setzt sich das Unternehmen für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Ziel ist, ganzheitlich für das Thema „Nachhaltigkeit“ zu sensibilisieren, und zwar sowohl Kunden, Vertriebspartner, Mitarbeiter des Unternehmens sowie interessierte Personen im Umfeld der Versicherung.

Prozent senken. „Was uns besonders freut, ist, dass wir ohne Komforteinbußen, ohne Eingriffe in die Unter-

nehmensabläufe und größere Investitionen energie-fit geworden sind“, so Abteilungsleiter Zange.

Einsatz für Bremens größtes Naturschutzgebiet

Auch außerhalb der eigenen vier Wände engagieren sich die Basler Versicherungen für den Schutz von Umwelt und Natur - und zwar schon seit langer Zeit. Im Jahr 1985 rief die Versicherung gemeinsam mit dem WWF und der Sparkasse Bremen den Förderkreis Wümmewiesen ins Leben. Dieser setzt sich für die Erhaltung von Bremens größtem Naturschutzgebiet - die Borgfelder Wümmewiesen - ein, die zu 85 Prozent landwirtschaftlich als Grünland genutzt werden und zudem gefährdeten Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum bieten.

„Der Förderkreis zeigt eindrücklich, dass Ökonomie und Ökologie hervor-

ragend zum Wohle der Umwelt zusammenarbeiten. Unsere Erfahrungen aus diesem Projekt und weiteren Nachhaltigkeitsaktivitäten haben uns gezeigt: Umweltschutz lohnt sich - auch wirtschaftlich. Mit dieser Botschaft wollen wir als Mitglied der 'partnerschaft umwelt unternehmen' andere Firmen motivieren, ebenfalls nachhaltig zu wirtschaften“, so Susanne Gutjahr, Leiterin Unternehmenskommunikation des Unternehmens. Darüber hinaus erhoffen sich die Basler Versicherungen von der Partnerschaft mit 'puu' Anregungen für ähnliche Aktionen und wertvolle Ideen für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Führend im Bereich „Erneuerbare Energien“

Ganz klar, Kerngeschäft der Basler Versicherungen ist das Angebot bedarfsgerechter Versicherungsprodukte und eine individuelle Beratung. Aber auch in diesem Bereich ist das Thema „Nachhaltigkeit“ ein zentrales, denn

die Basler Versicherungen sind einer der führenden Versicherer von Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen und verfügen im Bereich „Erneuerbare Energien“ über ein ausgereiftes Spezial-Know-how.



● ● Mitarbeiter:

1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 400 Außendienst-Vertriebspartner sorgen für eine optimale Beratung und individuelle Betreuung unserer Kunden.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Ralf-Jürgen Zange
ralf-juergen.zange@basler.de